

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Vorbereitende Sitzung (04.11.1925)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Amtliche Niederschrift.

Vorbereitende Sitzung.

Karlsruhe, den 4. November 1925.

Gegenwärtig:

Die Mitglieder Hauses mit Ausnahme der Abg. Gebhard, Rechleiter, Kemmle, Rigel, Ritter, Schred und Steiner.
Am Regierungstisch: Staatspräsident Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Sellpach, Ministerialrat Weibel, Oberregierungsrat Pfisterer.

Staatspräsident Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Sellpach eröffnet die Sitzung um 6 1/2 Uhr mit folgender Erklärung:

Hohes Haus! Meine Damen und Herren!

Ich habe die Ehre, namens der badischen Staatsregierung den neugewählten badischen Landtag in dieser Stunde, in der er sich zu seiner provisorischen Konstituierung versammelt, zu begrüßen und allen seinen Mitgliedern, sowohl denen, die aus dem früheren Landtag hierher zurückgekehrt sind, als auch denen, die in das Parlament neu eintreten, die besten Wünsche auf den Weg der parlamentarischen Tätigkeit zu übermitteln, die in diesem Landtag eine ebenso gedeihliche für das Wohl des badischen Landes sein möge, wie es in der vorigen Landtagsperiode der Fall gewesen ist.

Die vorläufige Konstituierung vollzieht sich nach dem Gesetz der lebensalterlichen Kontraste.

Es ist zuerst der Herr Alterspräsident festzustellen. Nach der mir vorliegenden Feststellung ist der Herr Landtagsabgeordnete Habermehl, am 12. Januar 1860 geboren, das älteste Mitglied dieses Hohen Hauses. Wenn ein Mitglied älter ist, so bitte ich, dies durch Meldung bekanntzugeben. — Wenn das nicht der Fall ist, so ist der Herr Abg. Habermehl der Alterspräsident des Landtages.

Hieran schließt sich sofort die Feststellung der Herren Jugendsekretäre.

Nach der mir vorliegenden Ermittlung ist das jüngste Mitglied der Herr Abg. Sed, der am 3. Dezember 1898 geboren ist. Ich bitte, falls ein Mitglied an einem späteren Termin geboren ist, dies anzumelden.

Wenn das nicht der Fall ist, so kommt weiter Herr Landtagsabgeordneter Dr. Hoffmann, geboren am 4. April 1893. Falls, abgesehen vom Herrn Abg. Sed, ein Mitglied jünger ist als der Herr Abg. Dr. Hoffmann, so bitte ich dies zur Meldung zu bringen.

Es folgt der Herr Abg. Dr. Mattes, am 8. Juli 1892 geboren. Ich stelle fest, daß keine Meldung eines Mitgliedes, welches, abgesehen von den Herren Sed und Dr. Hoffmann jünger wäre als der Abgeordnete Dr. Mattes, erfolgt.

Und endlich der Herr Abg. Dr. Böhr, am 15. April 1892 geboren. Ich stelle ebenfalls fest, daß keine Meldung eines jüngeren Mitgliedes, abgesehen von den drei bereits ernannten Herren, erfolgt.

Damit ist die Konstituierung des Hohen Hauses erfolgt. Ich bitte den Herrn Alterspräsidenten, die Leitung der vorläufigen Geschäfte zu übernehmen.

Alterspräsident Habermehl übernimmt hierauf den Vorsitz mit folgender Ansprache:

Meine hochverehrten Damen und Herren des Landtags!

Es ist ein zweifelhafter, ein fragwürdiger Vorzug, der mir die hohe Ehre zuteil werden läßt, als Ihr Alterspräsident heute in der provisorischen Sitzung zu fungieren. Ich tue das, indem ich mich zunächst den Worten des Herrn Staatspräsidenten anschließe und wünsche, daß die Herren und Damen, die vom früheren Landtag hierher gekommen sind, und die neuzugegangenen Herren sich dessen bewußt sind, daß sie nicht nur Rechte antreten werden, sondern daß ihnen auch hohe Pflichten gegenüber unserem Volk und Land obliegen. Ich hoffe, daß der Verlauf der Tagung ein solcher ist, daß wir an ihrem Ende mit Befriedigung und ohne Vorwürfe auf sie zurückblicken dürfen.

Ich habe, angesichts der provisorischen Vorbesprechung, die wir hier inoffiziell pflegen, mich lediglich darauf zu beschränken, die Tagesordnung für die morgige Sitzung, die um 11 Uhr die feierliche Eröffnung des neuen Landtags bringt, bekanntzugeben.

Die nächste Sitzung morgen früh 11 Uhr wird zunächst

1. die Prüfung der Vollmachten der Abgeordneten (Wahlprüfungen §§ 2 bis 5 Gesch.-O.) bringen, ferner
2. die Wahl des Präsidenten, der beiden Vizepräsidenten und der vier Schriftführer des Landtags (§§ 10 und 11 Gesch.-O.),
3. die Beschlußfassung über die zu bildenden Ausschüsse und die Bildung derselben (§ 17. Gesch.-O.).

Die nächste Aufgabe, die Ihnen nun, meine Damen und Herren obliegt, ist die möglichst rasche Mitteilung an das Präsidium über die Bildung der Fraktionen, Weiterhin die

Nennung der Vertrauensmänner, die, wie ich hier gleich mitteilen will, morgen früh um 1/11 Uhr, vor Beginn der 1. offiziellen Sitzung, zusammentreten. Zum dritten wären seitens der Fraktionen Vorschläge über die Bildung der Ausschüsse zu machen unter Nennung der delegierten Vertreter der verschiedenen Fraktionen, damit alsbald die ordnungsmäßige Arbeit vor sich gehen kann.

Ich habe weiterhin bekanntzugeben, daß ein Antrag vorliegt, der morgen zur Beratung und zur Beschlußfassung kommen soll, über § 2 der Geschäftsordnung, über die Wahlprüfungen: ein Antrag, der von den Abg. Dr. Schofer, D. Mayer-Karlsruhe, Marum, Wilfer und Dr. Glockner eingereicht ist, und weiterhin ein Antrag der Kollegen Dr. Glockner und Genossen, der sich gleichfalls mit einer Geschäftsordnungsfrage befaßt und der bereits allen einzelnen Fraktionen im Durchschlag vorgelegt ist. Noch habe ich darauf hinzuweisen, daß wahrscheinlich viele Mitglieder noch nicht im Besitze der Freifahrkarten für die Eisenbahn sind. Diejenigen Damen und Herren, die ihr Lichtbild noch nicht eingeliefert haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie das mor-

gen vormittag noch hier im Hause besorgen können; der Photograph wird da sein, und dann soll alsbald das Bild an das Präsidium eingereicht werden, damit die Freifahrkarten ausgestellt werden können.

Meine Damen und Herren! Ich habe lediglich noch zu fragen, ob hier im Hause noch Fragen gestellt werden wollen über irgend etwas, was vielleicht dem einen oder anderen Mitglied naheliegt oder fremd ist. Wenn das nicht der Fall wäre, so bliebe mir nur noch die Aufgabe, die heutige inoffizielle Vorbesprechung zu schließen. — Es ist nicht der Fall. Es meldet sich niemand zum Wort.

Ich schließe die Vorbesprechung (Beifall).

Schluß der vorbereitenden Sitzung gegen 6 3/4 Uhr.

Der Alterspräsident:
Habermehl.

Die Jugendführer:
Hed.
Dr. Hoffmann.